

SURREALES SUM SIEBSIGER

Oder: Alles Gute zum Geburtstag (Juni 2025)

Schön lang zahm zer-fellt der Körper, und so
tut es auch
das Schpre-h-en, es zeugt ein ei-
genes will: eindringvoll und ausdrückstark,
eben wie beim Siebsiger,
als wir – ja schon – in jahrsehnte alter Freundschaft
wieder einmal
feuerten zusammen,
sieben Menschen hoch! ein Fest,
ganz real!

Beim WEINHANDWERK in Stammersdorf
gehts lockerlos mit
Heben der Hand, hoch mit dem Wein im Glas
und trinken! Ein „Hoch!“ auf das Kind, seine Geburt,
ganz real!

Das WEINHANDWERK nimmt Schwung und werkt,
wirkt, webt und knüpft ein Tuch, das reich an Sinn und Unsinn:
reden, fantaszieren, rinnern und erseelen,
was damals, jetzt auch und bisher
geschah: ein Träume-fließen, aufgespült und
zugeschüttelt durch den Wein. So viel Gelebtes! –,
schön und surreal ist das Gewirk von
Worte-Bilder-Satzstückwerken – sieben
reiche Leben geben mit
Äugeln, Scherzeln, Witzeln einmal mehr
einander zu erkennen und
zeigen in je eigener Weise, wie sie
heute noch zusammenstehn,
ganz real!

Dem Hochtage folgt einsweiter mit
MUS-Besuch am nächsten Tag
im WzA: SUBURBIA
zeigt, wie Wohlstand dort, AMERIKA,
eng-an-eng-hyperb,
stößt hier in AUSTRIA
auf Leerstand und Zersiedelung,
zu viel – zu wenig – beispielhaft.
Dann ab zur Körperstärkung, Brot-und-Wein,
ganz real!

Ganz real stehn für die Zeit,
die dem SIEBSIGER noch bleibt zu leben,
die Garben seiner Lieben
als Verinnerungen.

NERVENKEKSE nach einer Rezeptur von
Hildegard von Bingen
sollen ein Gemeinsames
zum Klingen bringen, Klingen bringen, ...

Die KLEIN'SCHE FLASCHE gibt markant und
eingedenk an Handke-Studien,
„Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt“
zur Schau – in Form des Möbiusbandes –, das
Bewusst-und-Unbewusst untrennbar verbindet.

Ein ANAGRAMM verstückelt in Manie und
nach Manier der Marmeladenliebe
meinen Eigennamen, und zwar
WESEN-tlich und voll Bedeutung:
BEGEHRTRICKSAU, IRR! – Z ...!
KRUIZ! ACH, REGEN TRIEB'S ...
R ... (öchel ...)

Passend dazu lässt das Schwein
die Sau raus – VOK! – ein Sauspiel von
erhabner Größe:
Der VOK erhebt sich voller Energie – jetzt nicht mehr
rosafarben, sondern helles Grün – !
aus dem Morast, in dem er
eben noch gesuhlt, und das –
getragen von zwei starken Flügeln!
Schier selbst verwundert über die
Verwandlung, dreht er dir – flugs –
den Schädel ZU
mit einem ver-DU-tzdem Lächeln.

„Tempus fuckit“ – „Was bleibt aber,
stiften ...“
solche Sachen,
ganz real!

